A U S S C H R E I B U N G

der Deutschen Eislauf-Union e.V.

DEU Nachwuchs- Workshops zur Förderung engagierter Vereine im Eiskunstlaufen

Hintergrund und Zielsetzung

Seit vielen Jahren ist zu beobachten, dass engagiere Vereine fernab von Stützpunkten Nachwuchsathleten teilweise mit hoher bis sehr hoher Qualität aufbauen. Andere Vereine zeigen gute Ansätze, ihnen fehlt jedoch Wissen und Know-how. Engagierte Vereine sind Satelliten! Im Bereich des Nachwuchssports kommt Vereinen in einer frühspezialisierenden Sportart wie dem Eiskunstlaufen eine sehr große Verantwortung zu. Diese Vereine und die hier beheimateten Trainer möchte die DEU mit zielgerichteten Workshops in ihrer Arbeit bestärken und als Spitzenverband aktiv unterstützen:

Veranstalter:	**Deutsche Eislauf-Union e.V. (DEU)** Menzinger Str. 68, 80992 München
Projektzeitraum:	**November 2017 bis Oktober 2018**
Projektleitung:	Sarah Löhle, Leistungssportreferentin Jens ter Laak, Ausbildungskoordinator
Zielstellung:	Angesprochen werden über diese, mit Vereinen in Kooperation gestalteten Workshops Nachwuchstrainer und Nachwuchssportler, ohne vorab eine Vorauswahl zu verlangen. Vereine können starke und schwache Sportler gemeinsam vorstellen, da sich entwicklungsfähige Athleten zumeist nur in Verbindung mit engagierten Trainern ausbilden lassen. Ziele der Workshops sind vor allem der Wissenstransfer und Austausch. Selbstverständlich werden die jeweiligen Landesfachverbände als Mitgliedsorganisationen der DEU mit eingebunden, sobald sich ein Verein für die

	Durchführung eines gemeinsam gestalteten Workshops bewirbt. Die Workshops werden praxisnah und bedarfsorientiert auf den jeweiligen Verein und die vorzufindenden Rahmenbedingungen angepasst und zugeschnitten, um zunächst keinen Verein auszuschließen. Die Vereine müssen lediglich die Sportstätte in ausreichendem Umfang zur Verfügung stellen.
Leistungen der DEU:	Die DEU stellt mindestens 3 Referenten aus der Sportpraxis und finanziert diese aus den zur Verfügung stehenden Projektmitteln des „*DOSB Innovationsfonds Sportentwicklung 2017/2018*“. Dazu gehören mindestens 1 Trainer, 1 Spezialist oder Controller, 1 Choreograph und/oder Athletiktrainer. Begleitet wird das jeweilige Workshop- Team von einer Projektmanagerin und/oder dem sportfachlichen Personal der DEU (Bundesnachwuchstrainerin, Leistungssportreferentin, Ausbildungskoordinator und wissenschaftlicher Mitarbeiterin).
Vorgehensweise:	In die Workshops einbezogen werden alle Vereins- und Ergänzungstrainer vor Ort und ggf. auch die der benachbarten Vereine, soweit sich dies im Rahmen des Workshops darstellen lässt. Die jeweiligen Vereine stellen bis zu 20 Athleten aus dem Bereich des Nachwuchssports, die über einen Eigenanteil an der Maßnahme partizipieren (der Eigenanteil beträgt bei 20 Athleten 100,- Euro je Athlet und wird vom ausrichtenden Verein in einer Gesamtsumme in Höhe von 2.000,- Euro eingebracht). Geboten wird ein 3 bis 4 Tage andauernder Workshop, der ein hoch-qualifiziertes Trainings- und Unterrichtsangebot beispielhaft generiert, deren Ergebnisse mit dem ausrichtenden Vereinen seitens der Projektmanagerin und dem gesamten Team nachbereitet und mit edubreak zur Verfügung gestellt werden. Damit wird eine Nachhaltigkeit der Maßnahmen sichergestellt. Im Vorfeld sollten die interessierten und einbezogenen Vereinstrainer am „Talentetrainerseminar“ vom 28. Oktober bis 1. November 2017 in Oberstdorf teilnehmen (*siehe gesonderte Ausschreibung*). Hier werden u.a. die Workshops inhaltlich vorbereitet und gleichzeitig beginnt der onlinebasierte Wissenstransfer,

	der darauf ausgerichtet ist, die Vereinstrainer einzubinden.
Teilnahmevoraussetzungen:	Vereine, die sich bewerben möchten, müssen Mitglied in einem LEV sein, der seinerseits Mitglied der DEU ist.
Leistungen der Vereine:	Vereine, die sich um die Ausrichtung eines gemeinsamen Workshops mit der DEU bei der DEU bewerben, müssen die Sportstätte (Eisfläche 30 x 60 Meter, Sport-, Athletikhalle und/ oder Ballettraum - kann in unterschiedlichen Gebäuden sein) einschl. Aufenthalts- bzw. Schulungsmöglichkeit kostenfrei anbieten. Ferner sollen 20 Athleten (ab Einstiegsalter D- Kader) zusammen kommen, die eine Eigen-beteiligung von je 100,- Euro (gesamt 2.000,- Euro) bezahlen, welche der ausrichtende Verein dem Veranstalter garantiert und nach Rechnungsstellung vor der Maßnahme an die DEU überweist.
Veröffentlichungen:	Projektteilnehmende Vereine stellen sicher, dass alle beteiligten Athleten, Trainer und sonstige Personen ihr Recht an Bild und Ton kostenfrei für Maßnahmen der Projektdokumentation und Projekteigenwerbung dem DOSB und der DEU einräumen.
Verbindliche Bewerbung:	**Zu richten an die Deutsche Eislauf-Union e.V.** ausschließlich von vertretungsberechtigten Vorständen gem. § 26 BGB per E-Mail mit allen Informationen an: sarah.loehle@eislauf-union.de **und** jens@terlaak.org
Bewerbungsschluss:	**Montag, 9. Oktober 2017**
Ausschluss der Haftpflicht:	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.
Änderungen vorbehalten.	**Deutsche Eislauf-Union e.V.** **München, Juli 2017**